

Call for Papers:

RELIGIONSUNTERRICHT - Rechtliche Aspekte interkonfessioneller und interreligiöser Zusammenarbeit

Im Schuljahr 2026/27 startete in Niedersachsen das neue Schulfach „Christliche Religion“, das auf einer Vereinbarung zwischen evangelischer und katholischer Kirche beruht. Es ist das jüngste in einer wachsenden Zahl von Beispielen für interkonfessionelle und interreligiöse Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Religionsunterrichts. Die rechtlichen Formen, die dafür gewählt werden, weisen eine große Vielfalt auf. Sie müssen staatlichem und kirchlichem Recht genügen. Häufig werden Vereinbarungen oder Verträge geschlossen, sei es zwischen Staat und Religionsgemeinschaften oder unter diesen. Entwickelt sich vielleicht sogar eine Art interekclesiales oder interreligiöses Recht?

Die Internetzeitschrift NomoK@non will mit einer Sonderausgabe einen kirchen- und religionsrechtlichen Diskursraum bieten und startet ab sofort einen Aufruf, Artikel einzusenden. Willkommen sind Fachartikel aus verschiedenen Disziplinen, die sich mit grundsätzlichen Rechtsfragen oder mit konkreten Umsetzungsbeispielen auf dem beschriebenen Gebiet befassen. Die Internetzeitschrift NomoK@non bietet beste Voraussetzungen, um den wissenschaftlichen Diskurs zu aktuellen kirchen- und religionsrechtlichen Themen zu fördern. Die Artikel erscheinen möglichst zeitnah nach der Einreichung und sind online für alle kostenlos zugänglich. Einreichungen zu dieser Sonderausgabe werden bis 28. Februar 2027 angenommen.

Bitte nutzen Sie die Online-Einreichung auf der Seite:

<https://www.nomokanon.de/index.php/nomokanon/about/submissions>

Zur besseren Koordinierung sind Sie gebeten, Ihr geplantes Thema, wenn möglich, bis 30. November 2026 unter der folgenden Emailadresse voranzukündigen:

Sekretariat.Berkmann@kaththeol.uni-muenchen.de

Auf zahlreiche Beteiligung freut sich Ihr

Burkhard Berkmann
(Herausgeber)